

Inhaltsverzeichnis

ANDREA MEYER-FRAATZ UND THOMAS SCHMIDT:	
Vorwort der Herausgeber	7
DARIUSZ KULESZA:	
Die polnische Holocaust-Prosa und die Emotionen. Eine essayistische Erkundung	17
MARKUS ROTH:	
„Das Kind hat aufgehört, ein Kind zu sein“. Emotionen in der frühen polnischen Holocaustliteratur – Das Beispiel Warschau	51
MARIA BEWILOGUA:	
„Die Verzweiflung wird immer stärker...“ Emotionsdarstellungen in Holocausttagebüchern	65
KRYSTYNA JAKOWSKA:	
Ironie als Ausdruck von Emotionen in der polnischen Holocaustprosa. Tadeusz Borowski und Hanna Krall	101
ANDREA MEYER-FRAATZ:	
Die Rolle des Emotionalen in Zofia Nałkowskas <i>Medaliony</i>	127
CLAUDIA HILLEBRANDT UND JULIANE KÖSTER:	
Emotion und Erinnerung. Zur Vermittlung von Gefühlen in Ida Finks <i>Podróż</i>	149
KATARZYNA SOKOŁOWSKA:	
Erstaunen und Angst. Ida Finks <i>Skrawek czasu</i> und Michał Głowińskis <i>Czarne sezony</i> als Bild polnisch-jüdischer Spannungen	181
THOMAS SCHMIDT:	
Zur Rolle des Emotionalen in Andrzej Barts Roman <i>Fabryka mucholapek</i>	215